

ses wird ein kurzer Mantel geworfen; so ist ihre Kleidung in Friedenszeit. Wenn sie aber in den Krieg ziehen, so lassen sie allen ihren Schmuck zurück, und nehmen nur bloß das Nöthige mit. Der einzige Unterschied zwischen der männlichen und weiblichen Kleidung besteht in einem kurzen Rock, den die Weiber tragen. Einige von ihnen lassen auch ihre Haare wachsen, und binden sie hinten auf dem Kopfe zusammen; allein die kurzen Haare, besonders an den Schaamtheilen, werden mit sammt der Wurzel ausgerissen.

Ihre Waffen sind eine Flinte, Pfeil und Bogen, ein Wurfspieß, ein Messer zu ihrem Haarpuz, ein Schild von gehärtetem Leder, und der Tomahawk. Dieses Instrument ist fast das nützlichste in ihrer ganzen Bagage, denn es dient zum Beil, zur Pfeife und zum Degen. Sie sind sehr geschickt, ihn zu werfen, und tödten ihren Feind in einer beträchtlichen Entfernung; auch sind sie sehr geübt im Schießen, und erlegen Vögel im Fluge, Fische im Schwimmen und wilde Thiere im vollen Laufe.